Evangelische Kirchengemeinden

Niederalben-Niedereisenbach

Offenbach

Medard-Wiesweiler

Sommer

2022

GEMEINDEBRIEF

WER

KENNT

ALLE

UNSERE KIRCHEN

?

Gottesdienste

Nachrichten und Veranstaltungen

Kirche für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Freud und Leid

Rückblick

Nr. 86

SOMMERZEIT

Eingebettet in ein Meer von Blüten.

Herr, öffne unsere Augen und Sinne.
Lass uns deine wunderbare
Schöpfung erkennen.
Wir danken dir, dass auch wir
dazu gehören dürfen.

HERZLICHE EINLADUNG ZU
UNSEREN GOTTESDIENSTEN,
die im Gemeindebrief
bekannt gegeben werden.

Gäste aus anderen Gemeinden sind
willkommen.

Eure Presbyterin aus Niederalben
Anne Dübbers

Fotos: Dübbers

Inhalt

Gottesdienste 14

Sommerzeit 2
Auf ein Wort 4

Grußworte der Eheleute Hülser 6

Nachrichten aus den Gemeinden
Unsere Gemeinden - wer ist zuständig? 7
Sommerkirche 8
Schulgottesdienste 9
Kinder-Zeltlager in Wiesweiler 10
Förderverein 11
Jugendchor FriFraVoce 12
Ökum. Chor 12

Freud und Leid 17

Kirche für Kinder und Jugendliche
Zappel-Raupen 18
Kinder-Abenteuerkirche 19
Konfirmanden und Katechumenen 19

Kirche für Erwachsene
Ökumenischer Frauenkreis 21
Frauenhilfe 20

Rückblick
Frühjahr und Sommeranfang im Kirchgarten Wiesweiler 22

So kann man uns erreichen, Impressum 25

Schöpfung bewahren - Heilpflanze des Jahres 2022 27

Konzert - Musik aus Osteuropa Rückseite

Alle Veranstaltungen der Frauenhilfen sowie sämtlicher anderer Kreise werden in Zusammenarbeit mit der EEB Simmern angeboten und stehen deshalb allen interessierten Personen aller Glaubensgemeinschaften offen!

Auf ein Wort

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Bonhoeffer, Dietrich: Widerstand und Ergebung

Diese Worte eines Widerstandskämpfers gegen Nazideutschland spenden Trost und Zuversicht - nicht nur für Christen. Er schrieb sie in seinem letzten Brief aus dem Gestapo-Keller in der Prinz-Albrecht-Straße an seine Verlobte Maria von Wedemeyer.

Auch wir durchleben heute böse Zeiten und Mächte in der Klimakrise, dem Artensterben, der Energiekrise und dem unfassbaren Leid, das der Angriffskrieg von Putin mit seinem Apparat der Ukraine, seinem eigenen Volk und letztlich der ganzen Welt zufügt.

Was sind gegenüber diesen lebensbedrohlichen Ereignissen unsere „kleinen“ Sorgen? Hier hat Dietrich Bonhoeffer nicht unterschieden. Wir dürfen sie genau so in Gottes Hand legen, um Trost bitten und Hoffnung für die Zukunft gewinnen.

Nehmen wir doch mal unsere pfarramtlich verbundenen Gemeinden Medard-Wiesweiler, Offenbach und Niederalben-Niedereisenbach. So wie es hier steht, sind wir zwar verbunden als drei noch eigenständige Kirchengemeinden. Aber wir haben drei eigene Haushalte, drei Presbyterien mit jeweils einem Vorsitzenden und die Kirchmeister:innen mit den Küster:innen und Reinigungskräften für die zahlreichen Gebäude. Mit Frau Fauß gibt es glücklicherweise eine gute Verwaltungsangestellte im Gemeindebüro in Offenbach, die für uns alle die Verbindung zum Verwaltungsamt unseres Kirchenkreises Obere Nahe in Idar-Oberstein hält. Ganz wichtig für ein Funktionieren unserer kirchlichen Arbeit war, dass das Pfarrerehepaar die Fäden in der Hand hielt.

Seit dem 1. März 2022 versehen sie bekanntlich ihre Arbeit in der benachbarten Pfälzischen Landeskirche. In der Übergangsphase unterstützten sie uns trotzdem bei der Gottesdienstplanung.

Erfreulicherweise konnte beispielsweise Pfarrer i.R. Schmidt für Gottesdienstvertretungen gewonnen werden. Für Amtshandlungen wie Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten hat die Kirchenkreisverwaltung wechselweise die Pfarrerinnen Denise Roth und Tanja Bodewig eingesetzt. Nach einem Ersatz für die Pfarrstelle wird z.Z. von der Verwaltung gesucht.

Unsere erste gemeinsame Presbyteriumssitzung haben wir auch unter das Wort von D. Bonhoeffer gestellt und wichtige Arbeit, wie die Verabschiedung der Haushalte, geleistet. Offenbar wurde aber auch, wie schwierig es wird, unter den gegebenen Umständen kirchliche Arbeit zu leisten. Erkennbar wird unser starker Wille zu gemeinsamen Anstrengungen für eine bessere Zukunft. Im Vordergrund stehen Einsparpotentiale bei der pfarramtlichen Versorgung, der Bewirtschaftung unserer Gebäudelasten und der Bündelung ehrenamtlicher Arbeit. Wir müssen uns in Richtung Großgemeinde von der Nahe bis zum Glan bis zum Jahr 2030 bewegen, wie es von unserer Kirchenkreissynode angedacht und geplant wurde, um Antworten auf schrumpfende Gemeinden zu finden. Ganz aktuell hat uns die Energiekrise erneut eingeholt. Unsere Landeskirche fordert Klimaneutralität für unseren Gebäudebestand bis 2030.

Das sind die großen Zukunftsaufgaben und verzeihen Sie uns bitte mögliche Unzulänglichkeiten bei den kleinen Leistungen. Frau Jost aus Wiesweiler, die mit gutem Sachverstand bisher das Layout unseres Gemeindebriefes gestaltet und jetzt auch den redaktionellen Teil übernommen hat, bietet Ihnen in diesem Brief eine Liste wichtiger Kontaktdaten.

Mit herzlichen Grüßen
Kurt-Werner Augenstein,
Kirchmeister in Offenbach

„Gottes Hand hält uns fest wie einen Vogel im Nest!“

Liebe Gemeindeglieder aus Offenbach, Medard, Wiesweiler, Niedereisenbach und Niederalben,

danke für die bewegenden Abschiede anlässlich unseres Stellenwechsels. Sie waren so vielfältig und bunt wie die Gemeinden, die wir mehr als ein Vierteljahrhundert betreuen durften. Fünf unterschiedliche Abschiedsgottesdienste in fünf Kirchen in jedem der fünf Orte unserer drei Gemeinden. Der Höhepunkt war die offizielle Verabschiedung aus dem Dienst Anfang März in der Abteikirche.

Für die vielfältigen Aufmerksamkeiten und die Grüße von so vielen Menschen bedanken wir uns von Herzen. Diese guten Erlebnisse werden uns helfen, nach der Trauer über den Abschied, in unseren neuen Gemeinden mit derselben Kraft Dienst zu tun.

Uns hat bewegt, wie viele unterschiedliche Ereignisse in dieser langen Zeit bei Ihnen in Erinnerung geblieben sind: vom Taufen, der Spielgruppe, Stunden der Jungschar, dem Konfirmandenunterricht, die Treffen unserer Frauenhilfen bis hin zu Freizeiten und vielen Gottesdiensten.

Für uns war es eine wichtige Zeit und auch im Namen unserer Kinder, die in unseren Dörfern ihre ersten Schritte taten und so viele prägende Eindrücke erhielten, möchten wir Sie alle grüßen.

Für die Mitarbeit von Menschen unserer Gemeinden, ohne die das alles unmöglich gewesen wäre, bedanken wir uns ebenfalls. Ganz besonders gilt dieser Dank den Männern und Frauen, die im Presbyterium ganz besonders für das Wohl unserer Kirchengemeinden zuständig waren.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie unsere beiden Nachfolgerinnen, Frau Pfarrerin Tanja Bodewig und Denise Roth, ebenso herzlich und vertrauensvoll aufnehmen wie uns.

Gottes Segen wird uns auch weiterhin mit seiner guten Kraft verbinden, in großem Dank,

Ihre Freya und Johannes Hülser

Unsere Kirchengemeinden - wer ist zuständig?

Nachdem das Pfarrerehepaar Hülser unsere Kirchengemeinden verlassen hat, ist die Pfarrstelle nicht besetzt.

Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen Pfarrerin Denise Roth von der Kirchengemeinde Grumbach-Herren-Sulzbach sowie Pfarrerin Tanja Bodewig von der Kirchengemeinde Sien-Weierbach. Wer jeweils für Beerdigungen zuständig ist, erfahren Sie in den Gemeindebüros oder finden Sie auf unserer Website **www.offenbach.ekir.de** sowie auf der Website des Kirchenkreises **www.Obere-Nahe.de.**

Herr Rolf Schmidt, Pfarrer i.R. aus Sien, feiert mit uns bis auf weiteres einen Großteil der Gottesdienste. Dafür danken wir ihm herzlich.

Als neue Vorsitzende der Kirchengemeinden wurden gewählt
für Offenbach
Herr Uwe Hess, Offenbach-Hundheim
für Niederalben-Niedereisenbach
Frau Annemarie Dübbers, Niederalben
für Medard-Wiesweiler
Herr Harald Brand, Wiesweiler
Sie, sowie alle Mitglieder der Presbyterien können Sie gerne bei Fragen und Anregungen ansprechen.

Weiterhin ist unsere Gemeindesekretärin, Frau Stefanie Fauß, freitags von 8:30 bis 11 Uhr im Gemeindebüro in Offenbach und unter der Tel.Nr. 06382/532 zu erreichen.

Alle genauen Kontaktdaten finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 26 (So kann man uns erreichen).

Unsere Website wird ständig aktualisiert, schauen Sie einfach rein.

www.offenbach@ekir.de

Sommerkirche
Kennen Sie alle Kirchen unserer Gemeinden?

Die Presbyterien der Kirchengemeinden haben beschlossen, in diesem Sommer während der Ferienzeit jeden Sonntag **einen** zentralen Gottesdienst anzubieten. So haben wir alle Gelegenheit, jede der schönen und erhaltenswerten Kirchen in unseren Ortsgemeinden zu besuchen und kennenzulernen.

Fahrgemeinschaften können gebildet werden, sprechen Sie uns einfach an.

Den jeweiligen Ort und die Uhrzeit finden Sie im Gottesdienstplan.

Schulgottesdienste

Abschiedsgottesdienst

Auch für die Viertklässler aus unseren Gemeinden Offenbach, Niedereisenbach und Wiesweiler endet mit Beginn der Sommerferien die Grundschulzeit. Der neue Lebensabschnitt wird mit einem Gottesdienst auf dem Schulhof gefeiert.
Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Ort: Grundschule St. Julian
Termin: 22. Juli 2022 um 9:00 Uhr

Gottes Segen zur Einschulung!

Die Schulanfänger aus unseren Gemeinden Offenbach, Niedereisenbach und Wiesweiler haben nach den Sommerferien ihren ersten Schultag an der Grundschule St. Julian. Der Schulstart wird mit einem Gottesdienst gefeiert. Er findet in der Kirche von St. Julian statt.

Termin ist Dienstag, der 6. September
um 9:00 Uhr

Im Rahmen Zeltlagers laden wir herzlich zum Kindergottesdienst ein.

Bei schönem Wetter kann er im Freien stattfinden.

Termin ist der 28. August um 10 Uhr.

Förderverein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens der Ev. Kirchengemeinden Offenbach, Wiesweiler-Medard e.V.

Wir haben uns 2015 gegründet. Unser Vereinszweck ist die finanzielle und ideelle Unterstützung des kirchlichen Lebens in den Kirchengemeinden, deren Gebiet sich über die drei Ortschaften Medard, Wiesweiler und Offenbach am Glan erstreckt. Das kulturelle Leben in den Kirchen, ganz besonders in der Ev. Propsteikirche St. Marien zu Offenbach am Glan (Abteikirche) zu fördern, ist einer der Hauptzwecke des Vereins!

Unser Verein unterstützt die Kirchengemeinden finanziell, z.B. beim Internetauftritt, der Anschaffung einer Verstärkeranlage, sowie beim Kauf biblischer Pflanzen für den Kirchgarten an der Ev. Kirche in Wiesweiler.

Wir freuen uns über jedes Mitglied und jede Spende. Der jährliche Beitrag beträgt 15 EUR. Ein Beitrittsformular zum Herausschneiden finden Sie auf der nächsten Seite.

Bankverbindung: Förderverein zum Erhalt des kirchlichen Lebens bei der Volksbank Lauterecken, Konto Nummer
DE 15 5409 1700 0020 1847 01, BIC GENODE61LEK

Nummer im Vereinsregister: VR 30596

Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Gemeindesekretärin, Frau Fauß. Sie ist freitags am Vormittag unter der Nr. 06382-532 zu erreichen.

Förderverein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens

der Ev. Kirchengemeinden Medard – Wiesweiler und Offenbach e.V.

Hiermit beantrage ich: ....
(Name, Vorname und Geburtstag)

.....
...
(PLZ Wohnort, Straße, Hausnummer)

.....
(Telefonnummer; E-Mailadresse ggf. Handynummer)

ab dem ..... die Mitgliedschaft in dem Förderverein.

Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 15 Euro im Jahr (Stand 24.3.2015).

.....
Unterschrift Vereinsmitglied

.....**Lastschriftenmandat** .....

Gläubiger Identifikationsnummer: **DE68ZZZ00001639500**
Ich ermächtige den Förderverein zur Unterstützung des Kirchlichen Lebens in den Ev. Kirchengemeinden Medard – Wiesweiler und Offenbach e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem o.a. Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
(Vorname und Name des Kontoinhabers, Straße Hausnummer, PLZ und Ort)

.....
(Kreditinstitut (Name und BIC oder Bankleitzahl)

.....
(meine IBAN oder meine Kontonummer)

.....
(Datum, Ort und eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)

Jugendchor FriFra Voce sagt auf Wiedersehen

Der Offenbacher Jugendchor FriFra Voce muss sich von seinem Chorleiter Roland Lißmann verabschieden, weil Lißmann in Rente geht. Nach über einem Jahrzehnt fällt der Abschied schwer, denn die Chormitglieder haben mit ihrem Chorleiter viel erlebt: gemeinsame Reisen nach New York City und Island, dutzende Konzerte, etliche Proben, mal schiefe Töne und noch viel mehr getroffene Töne.

Als letztes gemeinsames Event soll ein Abschlussgrillen organisiert werden. Außerdem wünscht sich FriFra Voce noch ein letztes Konzert mit Roland Lißmann, um ein letztes Mal zusammen zu singen und Lißmann gebührend zu verabschieden, so, wie er es nach all den Jahren voller Engagement verdient hat. Wie und wann das Konzert stattfinden soll, wird aktuell noch geplant.

Die Chorproben werden voraussichtlich pausiert, bis im September der neue Kreiskantor Christian Kurtzahn übernimmt. Dann wird wieder jeden Freitagabend im Offenbacher Gemeindehaus gesungen.

Die Chormitglieder

Ökumenischer Chor

Wir laden alle, die gerne singen möchten, zu unseren Proben im Ev. Gemeindehaus in Offenbach ein.

Auskunft: Evangelisches Pfarrhaus - 06382-532 und
Roland Lißmann – 06382-99 37 60

Gottesdienste in Offenbach

Sonntag, 10. Juli
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli
10:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Sonntag, 28. August
10:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Einladung zum Gottesdienst

Gottesdienste in Niederalben

Sonntag, 31. Juli
10:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Sonntag, 11. September
10:30 Gottesdienst

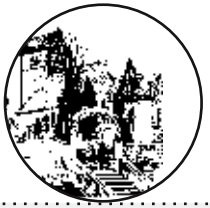
Gottesdienste in Niedereisenbach

Sonntag, 10. Juli
9:30 Gottesdienst

Donnerstag, 4. August
19:00 Gottesdienst
zum Auftakt der Kerwe

Sonntag, 14. August
9:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Sonntag, 11. September
9:30 Gottesdienst



Gottesdienste in Medard

Sonntag, 3. Juli
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli
9:30 Gottesdienst

Sonntag, 21. August
9:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Gottesdienste in Wiesweiler

Sonntag, 3. Juli
9:30 Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 7. August
9:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

Sonntag, 28. August
10:00
Kindergottesdienst
anl. Kindercamp

Sonntag, 4. September
9:30
Sommergottesdienst
für alle Gemeinden

freud leid

Wir freuen uns über die Taufe von

Taufen

Elli Schmitz, Offenbach-Hundheim,
in der Abteikirche Offenbach

Milan und Leon Zick, Lauterecken,
in der Ev. Kirche Wiesweiler

Wir freuen uns über die Trauung von

Trauungen

Laura, geb. Gilcher und Patrick Zick, Lauterecken,
in der Abteikiche Offenbach

Christina, geb. Bernd und Peter Schneider, Lauterecken,
in der Abteikriche Offenbach

Wir trauern um

Beerdigungen

Hannelore Gehm, Niedereisenbach, 79 Jahre
Erich Weindorf, Wiesweiler, 78 Jahre
Claus Alt, Offenbach, 84 Jahre
Margot Sander, Niedereisenbach, 74 Jahre
Horst Müller, Niedereisenbach, 74 Jahre

Wer hat Lust sich wieder zu treffen?

Wir bieten wieder eine **Krabbelgruppe** für kleine von 0-2 Jahren an.
Wer Lust hat ist herzlich willkommen im ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 17 in Herren-Sulzbach

Wir treffen uns:
jeden Montag von 9³⁰ bis 10³⁰ Uhr

Mit zu bringen ist:
evtl. eine Krabbeldecke für die Kids, warme Socken für die großen

Corona Regeln:
Wir haben aktuell keine Beschränkung mehr, es darf jeder selbst entscheiden ob mit oder ohne Maske.

Ansprechpartner:
Simone Bohlander (06788-7101)
Denise Roth (06788-7207)

Wir freuen uns auf Euch!

Kinderabenteuerkirche

Herzliche Einladung zur Kinderabenteuerkirche in Medard.
Wir treffen uns nach den Sommerferien einmal die Woche mittwochs um 16 Uhr.
Infos gibt es auch in unserer Whatsapp Gruppe!

Falls Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit besteht, meldet Euch bitte. Wir freuen uns auf Unterstützung.

Auskunft gibt Frau Budenhofer,
Tel. 06382-52 39 88 oder 0151 4 45 43 163

Konfirmanden und Katechumenen

Den Konfirmanden- und Katechumenenunterricht hat Frau Pfarrerin Denise Roth von der Kirchengemeinde Grumbach-Herren-Sulzbach übernommen.

Die Konfirmand*innen treffen sich vor den Sommerferien
am 7. und am 21. Juli von 16 bis 18 Uhr in Herren-Sulzbach.

Die neuen Katechumenen beginnen nach den Sommerferien.

Frauenhilfe Offenbach

Wir treffen uns nach den Sommerferien einmal im Monat nach Absprache zu Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Ort: Bücherei des Evangelischen Gemeindehauses Offenbach
Uhrzeit: jeweils um 15 Uhr

Auskunft im Gemeindebüro, freitags von 8:30 bis 11:00Uhr,
Tel. 06382/532

Frauenhilfe Medard

Ab September treffen wir uns vierzehntägig nach Absprache.

Leider konnten wir den Weltgebetstag am 4. März dieses Jahres nicht feiern. Dies werden wir im Herbst nachholen. Der genaue Termin wird durch Abkündigung, Aushang und Anzeige im Wochenblatt bekannt gegeben.

Frau Annerose Sottong,
Tel. Nr. 06382-8133,
erteilt Ihnen gerne Auskunft.

Einladung zum Grillen
am 12. Juli in Herren-Sulzbach

Die Frauenhilfe / der Seniorenkreis der Kirchengemeinde Grumbach-Herren-Sulzbach trifft sich zum Grillen. Herzliche Einladung ergeht auch an die Mitglieder unserer Kirchengemeinden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte zur besseren Planung unter der Tel.Nr. 06788-7207 an.

Ökumenischer Frauenkreis

Der **Ökumenische Frauenkreis** ist eine lockere Zusammenkunft evangelischer und katholischer Frauen. Zusammen unternehmen wir Ausflüge, besuchen Veranstaltungen, machen Kinoabende oder treffen uns zu Vorträgen - meist am letzten Dienstag jeden Monats außerhalb der Schulferien.
Unser christlicher Glaube verbindet uns dabei. Es ist jederzeit möglich, sich uns anzuschließen. Wir freuen uns über neue Gesichter! Gemeinsam gestalten wir unser Programm.

Rückblick:

Am 26. April 2022 besuchten einige Frauen den österlich gestalteten *Kirchgarten in Wiesweiler* und ließen sich von der stimmungsvollen Anlage, den aussagekräftigen Stationen und den dazu passenden, per QR-Code hinterlegten Liedern hindurch geleiten.

Ausblick:

Am 28.06.2022 planen wir den Besuch des *Steinbruchmuseums Rammelsbach oder des Musikantenlandmuseums auf der Burg Lichtenberg.*

Treffpunkt zum Bilden von Fahrgemeinschaften ist um 19:30 Uhr an der Abteikirche in Offenbach-Hundheim.

Juli/August: *Sommerpause*

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Ansprechpartner :
Ronja Franke, Wiesweiler 06382/4030001
Gerlinde Horbach, Offenbach 06382/6867

Frühjahr und Sommeranfang im Kirchgarten Wiesweiler

Zufriedenheit ist ein stiller Garten, in dem man sich ausruhen kann.

Ernst Ferstl

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Durchschreitet man den einladend wirkenden Torbogen der alten Kirchenmauer in Wiesweiler, heißt uns nicht nur unsere idyllische kleine Dorfkirche willkommen.
Auch der **Kirchgarten** lockt im Wandel des Jahres verschiedene Besucher an.

Häufiger wurden wir angesprochen, ob denn der **Ostergarten** wieder aufgebaut werden würde. Und so kamen zahlreiche Gäste, darunter Schulklassen aus Lauterecken und St. Julian, um sich die Stationen der Passionsgeschichte und der Auferstehung anzuschauen.

Während sich **Frühblüher** und erste Wildblumen und -kräuter ins Zeug legten, um den hungrigen Bienen und Hummeln Nahrung zu bieten, begann das Team um Harald Brand mit den vorbereitenden Arbeiten für ein kleines **Gerätehaus**. Es soll für Schubkarre und Co. ein angemessenerer Stellplatz werden als die Innenräume der Kirche.

Unser neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter, Michel Ludwig, nahm seine Arbeit auf, indem er am Häuschen half, zum ersten Mal im Jahr die Wiese um die Kirche mähte und den Besen schwingt.

Die noch von Pfarrer Hülser organisierten Vertretungskräfte hielten **Gottesdienste** und sorgten samt Organisten für das geistliche Angebot in der Kirche.

Den neuen Gottesdienstplan zu erstellen ist nun Aufgabe der Presbyterien unserer drei pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud!

Wie es grundsätzlich um die Situation der Kirchengemeinde steht, soll im Laufe des Jahres in einer Gemeindeversammlung erläutert werden.

Derweil informiert die Homepage www.offenbach.ekir.de über die aktuelle Beerdigungsvertretung.

In dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben

Von der ungewissen Lage unbeeindruckt, nimmt die **Natur** im Kirchgarten ihren Lauf: Wiesenblumen wie Klee oder Hahnenfuß übernahmen samt Löwenzahn und Taubnessel das Blütenangebot.

Schau an, der schönen Gärten Zier

Danach eiferte unser wildwüchsiger „brennender Dornbusch“ (Feuerdorn) mit einem Blütenmeer um die Gunst der Insekten. Habichtskraut und Pimpernelle zeigten am Boden Einsatz.

Die neue Pfingstrose ließ sich in ihr schönstes Blütengesicht blicken.

Verschiedene **Wasserstellen** wurden aufgebaut, um neben dem abwechslungsreichen Nahrungsangebot auch den Durst der Sechsbeiner zu stillen.

Die eingesetzten Stauden, Sträucher und Bäumchen begannen, sich zu verwurzeln.

Und siehe, wie sie mir und Dir

Weiterhin erfreut der von Heidi Schneider im letzten Jahr angelegte blühende **Regenbogen** mit seinem wechselnden Bewuchs.

Überblickt wird alles Geschehen nicht nur von ganz **oben**, sondern auch von den wachsamen Augen der Turmfalken, die sich im Kirchturm wohlfühlen. Lautstarke Konkurrenz macht in diesem Jahr das Nilganspärchen, das sich nicht scheut, inmitten der Häuser auf sich aufmerksam zu machen.

Sich ausgeschmücket haben

All dies und immer wieder Neues kann man bei wiederkehrenden Besuchen und beim Verweilen im Kirchgarten entdecken.

Neuerdings steht dafür eine dankenswerterweise von Thomas Baumhardt gebaute und gemeinsam mit dem Förderverein (s.u.) finanzierte **Sitzgruppe** zur Verfügung.

„Wanderer, kehr ein und ruh' ein Weilchen", so scheint sie Vorbeigehenden zuzurufen.

Und auch wir laden herzlich dazu ein, die Sitzgelegenheiten in und neben der Kirche für eine Verschnaufpause vom Alltag zu nutzen!

Das Kirchgarten-Team

Text und Fotos: Konstanze Klein

(„Förderverein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens der Ev. Gemeinden Medard - Wiesweiler und Offenbach e.V.", Mitgliedschaft oder Spende: Siehe Seite 12)

So kann man uns erreichen:

:ADRESSEN

Pfarrerin Denise Roth
Pfarrhaus in der Hauptstraße 17,
67742 Herren-Sulzbach
Tel. 06788 7207
Denise.roth(at)ekir.de

Pfarrerin Tanja Bodewig
55743 Idar-Oberstein
Tel. 06784 98 36 787

Gemeindesekretärin Stefanie Fauss
Im Pfarramt erreichbar freitags
von 8:30 Uhr bis 11 Uhr
Tel. 06382/532

Evangelisches Verwaltungsamt
Vollmersbacher Strasse 22
55743 Idar-Oberstein Tel. 06781-407- 0
www.obere-nahe.de

Küsterfamilie Daniela Dick, Offenbach,	Tel. 06382-403797
Küsterfamilie Ißle, Niederalben,	Tel. 06387-7196
Küsterin Meta Woll, Medard,	Tel. 06382-1358
Küsterin Hella Paulus, Glanbrücken,	Tel. 06387-7264
Küster Thomas Baumhardt, Wiesweiler	Tel. 015228918479
Ev. Gemeindehaus: Frau Ilse Ruby,	Tel. 06382-8179

Vorsitzende der Kirchengemeinden
Offenbach - Herr Uwe Hess,
Offenbach, Tel.Nr. 06382-6474
Niederalben-Niedereisenbach- Frau Annemarie Dübbers,
Niederalben, Tel.Nr. 0175 1937657
Medard-Wiesweiler - Herr Harald Brand,
Wiesweiler, Tel.Nr. 06382/1879

E-Mail
offenbach-am-Glan(at)ekir.de
niederalben-niedereisenbach(at)ekir.de
medard-wiesweiler(at)ekir.de

Außerhalb der Sprechzeiten in Offenbach wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an:
Gemeindebüro in Weierbach
Dienstag, 8 bis 11 Uhr
Mittwoch, 13 bis 17 Uhr
Freitag, 8:30 bis 11 Uhr
Telefon: 06784 – 2342
E-Mail: weierbach-sien(at)ekir.de
oder
Gemeindebüro in Herren-Sulzbach
Dienstag, 14 bis 16 Uhr
Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06788 – 98 99 057
E-Mail: grumbach-herren-sulzbach(at)ekir.de

Diakonisches Werk Idar-Oberstein
Sprechstunde nach Vereinbarung
im Ev. Gemeindehaus Offenbach Tel. 06781 – 5163 500

Kreismusikschule Kusel
Unterricht im Ev. Gemeindehaus Offenbach
Gitarre, Tasteninstrumente, Schlagzeug,
Violine und Blasinstrumente Tel. 06381-4250894

Helmut Kohl
Öffnen der Abteikirche, Tel. 06382-1471

Homepages:: www.offenbach.ekir.de
www.obere-nahe.de

IMPRESSUM VISDP:

Ev. Kirchengemeinden
Offenbach, Vorsitzender Uwe Hess,
Niederalben-Niedereisenbach, Vorsitzende Annemarie Dübbers,
Medard-Wiesweiler, Vorsitzender Harald Brand

Klosterstr. 11,
67749 Offenbach-Hundheim
Tel. 06382/532

Layout: Anette Jost
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Heilpflanze des Jahres 2022 - die Große Brennnessel

Brennnesseln kennt jedes Kind, auch wenn es mit ihnen erst einmal schlechte Erfahrungen verbindet. Denn die Pflanze lässt sich ungerne berühren. Wer es doch wagt, bei dem hinterlassen die feinen Brennhaare mindestens ein unangenehmes Gefühl auf der Haut. Wer Pech hat, trägt schmerzende Quaddeln davon. Gut so, denn die Pflanze schützt sich so vor Fressfeinden.

Neben dieser schmerzhaften Eigenschaft hat die Brennnessel auch viele positive. Sie ist eine wahre Vitaminbombe und schon seit Jahrtausenden als Heil- und Kulturpflanze bekannt. Ihr Vitamingehalt ist wesentlich höher als der eines Kopfsalates, sie enthält Karotinoide, Kalium, Kalzium, Eisen und Chlorophyll. Dieser hohe Nährstoff- und Vitamingehalt machen die Brennnessel zu einem wahren Wundermittel.

Nicht nur wir Menschen können den Brennnesseln viel Gutes abgewinnen, auch Insekten und Vögel fliegen total auf sie.

Die Brennnessel ist Raupenfutterpflanze für mehr als 30 heimische Schmetterlingsarten, darunter Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs und Admiral.

Es lohnt sich also in jedem Fall, eine Brennnesselecke im Garten zu belassen, sei es als Superfood-Quelle oder Insekten-Buffet.

Quelle: nabu.de

Foto: Tagpfauenauge in Wiesweiler v. Konstanze Klein

Musik aus Osteuropa
Ostwind

Sonntag, 11. September 2022
17:00 Uhr
Abteikirche in Offenbach

Angelite (The Bulgarian Voices Angelite) ist ein bulgarischer Frauenchor, der 1992 von Tanja Andreeva, der ehemaligen Leiterin des Chors des bulgarischen Fernsehens, in Sofia als privater Chor gegründet wurde (und seit 1995 unter dem Namen Angelite tätig ist). Das Repertoire des Chores reicht von archaischen bulgarischen Volksliedern bis hin zu Autorenkompositionen, die zwar auf der Grundlage der traditionellen Musik aufbauen, hierfür jedoch zeitgemäße Ausdrucksmittel verwenden.

www.reservix.de
Ticket-Hotline:
01806/700733
Vorverkauf
ab 1. Juli 2022

Die Verbindung der romanischen Architektur mit der Musik ihrer Entstehungszeit macht die Faszination der Konzertreihe Via Mediæval aus, die der Kultursommer seit 1999 in romanischen Gebäuden der Pfalz veranstaltet und dazu Weltstars der Musik des Mittelalters einlädt. Die Reihe bildet damit die Fortführung des französischen Partner-Festivals Voix et Route Romane im Elsass und widmet sich mit seinen inhaltlichen Schwerpunkten auch in diesem Jahr wieder dem Kultursommer-Motto „Ostwind“. Besonders spannende und größtenteils unbekannte Programme mit Musik des Mittelalters erwarten das Publikum, dargeboten von Ensembles aus Tschechien, Russland, Bulgarien und Polen.

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ